

KOLSASSER



GEMEINDEBLATT

Ausgabe 86 · Juli 2013

Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at

Liebe Kolsasserinnen, liebe Kolsasser!



Anfang Juni wurden Österreich, Deutschland und Tschechien von schweren Regenfällen heimgesucht. Riesige Niederschlagsmengen gingen in kürzester Zeit nieder, ließen Flüsse und Bäche über die Ufer treten und richteten enorme Schäden an. In Tirol war besonders der Ort Kössen von großen Überflutungen betroffen. Unsere Gegend blieb, abgesehen von kleineren Murenabgängen, vor Katastrophen verschont. Wieder einmal hat sich gezeigt, wie wichtig entsprechende Schutzeinrichtungen sind, aber auch, dass bei Extremfällen die besten Hochwasserschutzmaßnahmen versagen können.

Betreffend Gemeindegearbeit ist in den

vergangenen Monaten auch wieder einiges geschehen. Vor Kurzem wurde der Kirchplatz einer Sanierung unterzogen. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch der Dorfbrunnen am Vorplatz der Pfarrkirche restauriert.

Wichtige Maßnahmen sind, dass Bachbette, Geschieberückhaltebecken, Gießen usw. ständig frei von Geröll u.a. gemacht werden. Solche Arbeiten wurden in den Frühjahrsmonaten auch durchgeführt. Beschlossen wurde auch, dass am bestehenden Gemeindegemäuer ein Anbau erfolgt. Außerdem wird der derzeitige Küchenbereich etwas erweitert. Mit der Baudurchführung wird demnächst begonnen.

Besonders hinweisen darf ich auf die Sanierungsoffensive des Landes mit attraktiven Förderungen. Details zu dieser Offensive sind, neben weiteren „Gemeindegemäuer“, im Blattinneren nachzulesen.

Abschließend wünsche ich allen schöne und erholsame Sommer- bzw. Urlaubstage und hoffe, dass wir von schweren Unwettern verschont bleiben.

Herzliche Grüße
Euer Bürgermeister

WISSENSWERTES AUS KOLSASS

Sanierungsarbeiten – Kirchplatz

Im Frühjahr 2013 wurde der Kirchplatz einer Generalsanierung unterzogen. Ausfugarbeiten an der Pflasterung waren notwendig, auch der Dorfbrunnen wurde fachmännisch restauriert.



Ausbaggerung – Geschiebesperren und Gießen

Zu den wichtigsten Maßnahmen o.a. Schutzvorrichtungen gehört, dass sie regelmäßig gewartet und frei von Geschiebe (Geröll u.ä.) gemacht werden.



Stromkabel – Verlegungsarbeiten

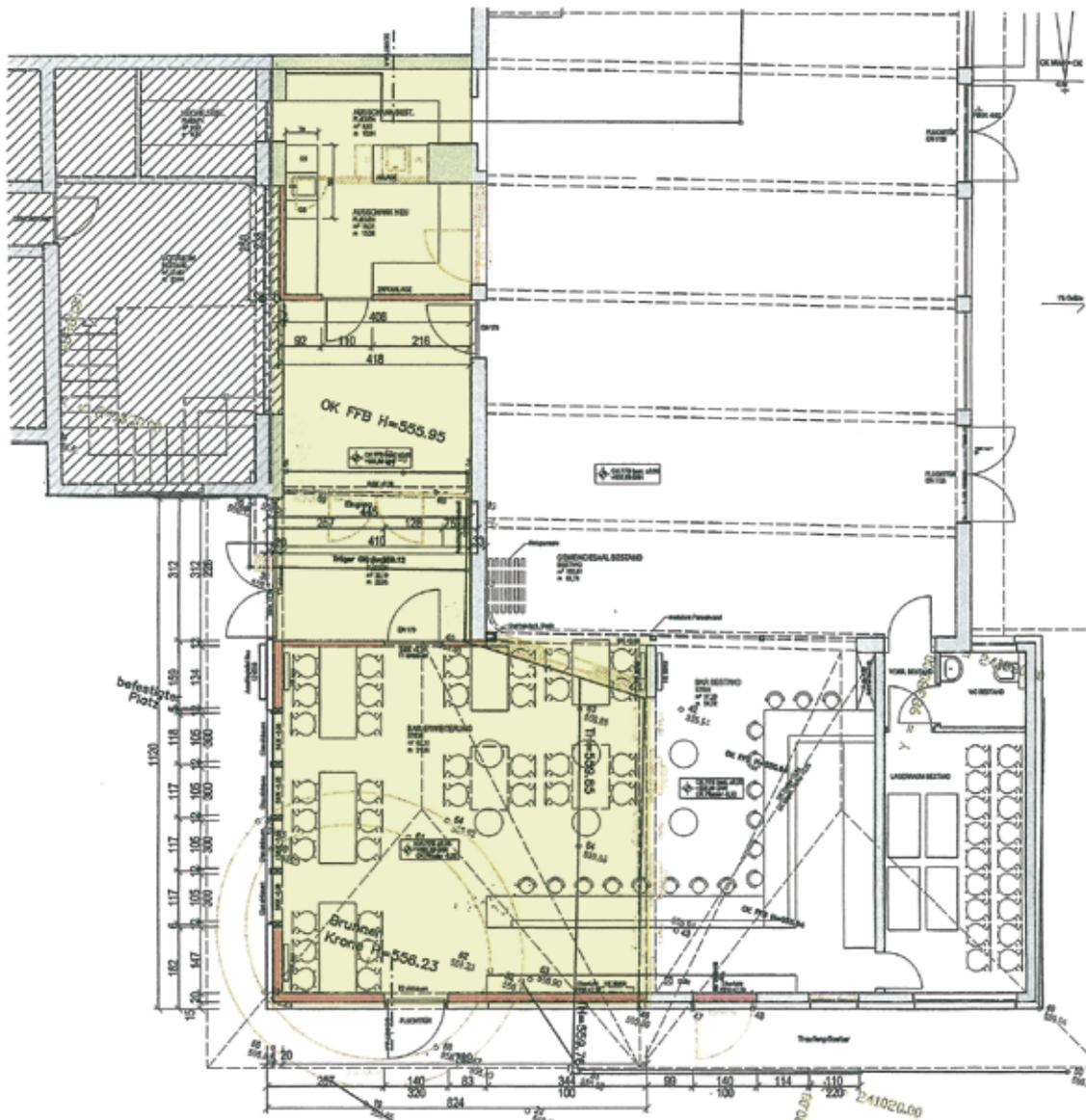
Im westlichen Teil unseres Ortes (Florian-Waldauf-Straße und Gasslweg) wurden vor Kurzem von der Fa. Haim KG die Stromversorgungskabel in die Erde gelegt und neue Hausanschlüsse gemacht. Die „alten Dachständer“ haben in diesem Bereich nun ausgedient.



WISSENSWERTES AUS KOLSASS

Gemeindsaalanbau

Nach intensiven und konstruktiven Gesprächen und unter Einbeziehung jener Vereinsverantwortlichen, die den Gemeindsaal incl. entsprechender Infrastruktur immer wieder nutzen, hat der Gemeinderat am 16. Mai 2013 den einstimmigen Beschluss gefasst, an der Südseite des Gemeindeamtes den derzeitigen „Barbereich“ Richtung Westen zu vergrößern, den Eingangsbereich neu zu gestalten und die bestehende Küche zu erweitern. Der Planungsvorschlag stammt von Arch. DI Simon Unterberger, der auch mit den Ausführungsarbeiten betraut wurde. Details siehe Planskizze.



Sanierungsoffensive des Landes mit attraktiven Förderungen

Seit Jänner 2013 bietet das Land Tirol wieder für die Dauer von zwei Jahren eine Sanierungsoffensive mit bis zu zehn Prozent höheren sowie einkommensunabhängigen Fördersätzen.

Wer von diesem Angebot Gebrauch macht, profitiert in mehrfacher Hinsicht: Das eigene Wohnumfeld wird komfortabler, die Heizkostensparnis schont das Haushaltsbudget und die Umwelt wird durch Klimaschutzmaßnahmen nachhaltig entlastet.

Insgesamt erfährt das Investitionspotenzial der heimischen Wirtschaft im Bau- und Baunebengewerbe durch die Aktion einen enormen Aufschwung.

- **Erfolgsbilanz der Sanierungsoffensive**

Maßnahmen wie die einkommensunabhängige Förderungsgewährung, eine erhöhte Förderung für energiesparende und umweltschonende Vorhaben sowie die verbesserte Ökobonusförderung für umfassende Sanierungen haben bereits im Rahmen der letzten Sanierungsoffensive zwischen 2009 und 2011 wertvolle Impulse gebracht. So konnten mit Hilfe von Förderungen im Ausmaß von 128 Millionen Euro rund 43.100 Tiroler Wohnungen saniert werden. Das damit ausgelöste Bauvolumen betrug beachtliche 445 Millionen Euro.

Besonders stark war die Nachfrage in den Bereichen Fenstertausch, Heizungserneuerung, Vollwärmeschutz und Dachsanierung. Mit einer gesamten Kollektorfläche von 54.000 m² fällt auch die Bilanz bei geförderten Solaranlagen positiv aus.

- **Bis zu 40 Prozent Förderung**

Noch immer sind sehr viele Häuser in Tirol nicht thermisch saniert oder haben veraltete Heizanlagen. Im Rahmen der aktuellen Offensive des Landes werden Sanierungsvorhaben wieder mit bis zu 40 Prozent einkommensunabhängig gefördert. 2013 und 2014 gibt es eine um fünf Prozent höhere Förderung für umweltschonende und energiesparende Maßnahmen. Darüber hinaus wird der „Ökobonus“ (für umfassende Sanierungen) um zehn Prozent erhöht. Bis 31.12.2013 gibt es zudem eine Bundesförderung für thermische Sanierung. Privatpersonen erhalten für entsprechende Maßnahmen Sanierungschecks in Höhe von bis zu 9.300 Euro. Informationen dazu unter der Servicenummer 01 / 31631 - 264.

Auch die Gemeinde Kolsass bietet zusätzliche Förderungen an (05224 / 68203).

Zusammenfassend lässt sich sagen: Wer Sanierungsmaßnahmen plant, sollte nicht zögern, sondern rasch zur Tat schreiten. Umfassende Förderungen machen das Sanieren derzeit besonders günstig!



Förderbare Maßnahmen

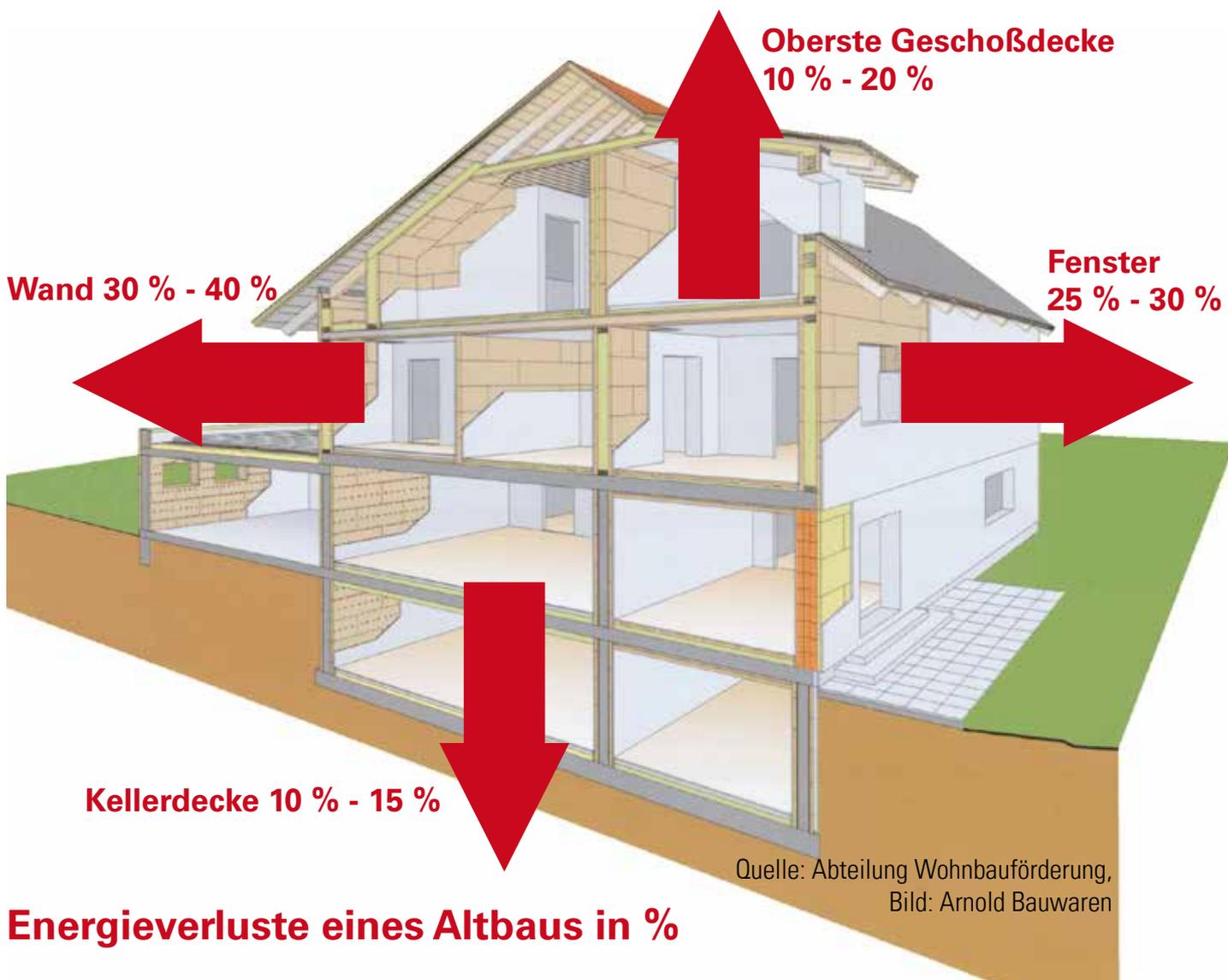
Gebäudealter mindestens 20 Jahre: Dachsanierung, Fehlende Sanitär- oder Elektroinstallation

Gebäudealter mindestens 10 Jahre: Schall-, Wärme-, Feuchtigkeitsschutz (z.B. Fenstertausch, Fassaden-
dämmung, Rollläden, Haustür), Verminderung des Energieverbrauchs und des Schadstoffausstoßes (z.B. Sanierung
Heizung, Kamin, Heizkörperaustausch)

Ohne Mindestgebäudealter: Einbau Solaranlage, Maßnahmen zur Barrierefreiheit (zum Beispiel für ältere
oder behinderte Personen), Vereinigung, Vergrößerung und Teilung von Wohnungen, Anschluss an Fernwärmanlagen.

Nähere Informationen zur Sanierungsoffensive des Landes erhalten Sie beim Stadtmagistrat Innsbruck, bei den
jeweiligen Förderstellen an den Bezirkshauptmannschaften und in der Landesabteilung Wohnbauförderung, Eduard-
Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, Tel. 0512-508 2732, E-Mail: wohnbaufoerderung@tirol.gv.at, www.tirol.gv.at/wohnhau

Umfassende Sanierungsmaßnahmen reduzieren die Energieverluste um 70 % und mehr.



WISSENSWERTES AUS KOLSASS

Grasausläuten

Das heurige Grasausläuten, veranstaltet durch die Jungbauernschaft Kolsass, war dank der großzügigen Spendenbereitschaft der Dorfbewohner ein voller Erfolg. Die Jüngsten unter ihnen zogen mit großem Eifer und fescher Tracht von Haus zu Haus und konnten eine beachtliche Summe anhäufen. Bei der abschließenden Grillfeier wurden die teilnehmenden Kinder mit einem Teil der monetären Gaben für deren Einsatz belohnt und zusätzlich konnte der Verein Herzkinder Österreich mit 500 € unterstützt werden.

Die Jungbauernschaft Kolsass bedankt sich auf diesem Weg bei allen Einwohnern, wobei ein besonderes Dankeschön den Teilnehmern des Grasausläutens gilt.

Danke Schwester Johanna!

Nach vielen Jahren kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit hat sich „Schwester Johanna“ aus unserem Seelsorgeraum zurückgezogen. Die Gemeindeführung dankt ihr für das große Engagement und wünscht ihr weiterhin alles Gute.



Sommerleseclub - Komm in die Bücherei

Der Sommer - Leseclub will Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren zum Schmökern und Lesen verführen!

Und so funktioniert's:

Komm in die Bücherei Kolsass und leihe dir die Bücher deiner Wahl gratis aus!

Du erhältst einen **LesePASS**, in dem du alle von dir ausgeliehenen Bücher eintragen kannst. Für jedes gelesene Buch erhältst du als Bestätigung einen Stempel.

Auf dem **Bewertungsblatt** hast du ausreichend Platz für deine Meinung zum Buch sowie Zeichnungen. Du kannst deine Buchbewertung gerne auch für unseren



Kinder- und Schülerlauf 2013

Am Samstag, den 16. Juni wurde vom LAUFTEAM SV Raika Kolsass/Weer bereits zum 9. Mal der Kinder- und Schülerlauf organisiert und bestens durchgeführt. Bei idealen Wetterbedingungen nahmen über 100 Kinder in verschiedenen Altersklassen teil. Viele Zuschauer feuerten die Läuferinnen und Läufer stimmungsvoll an.



„Tyrolia's Welten“-Kids-Blog schreiben. Sende sie dazu einfach per Mail an **kids@tyrolia.at** und dein Text wird auf **www.kidsblog.tyrolia.at** veröffentlicht.

Wenn du drei oder mehr Bücher gelesen und im LesePASS eingetragen hast, wirst du am Ende der Aktion zu einer Kinderbuch-Lesung mit einem Kinderbuchautor in eine der Tyrolia Filialen eingeladen. **Mehr dazu erfährst du in deiner Bücherei** oder auf www.kids.tyrolia.at/sommerleseclub.html

RICHTLINIEN FÜR DEN HEIZKOSTENZUSCHUSS 2013/2014

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2013/2014 nach Maßgabe der folgenden Richtlinien einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis

- Pensionisten und Pensionistinnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage /Ergänzungszulage
- Bezieher und Bezieherinnen von Pensionsvorschüssen bis zur Höhe der geltenden Netto-Einkommensgrenzen
- Alleinerzieher und Alleinerzieherinnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigigt sind

- BezieherInnen von laufenden Mindestsicherungs/Grundversorgungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs/Grundversorgungsleistungen erhalten
- Bewohner und Bewohnerinnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen.

Für die Antragstellung gelten folgende Netto - Einkommensgrenzen

- **830,00 €** pro Monat für allein stehende Personen
- **1.250,00 €** pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- **200,00 €** pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe.
- **450,00 €** pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- **300,00 €** pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln.

Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:

- Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen
- Pensionen aus dem Ausland
- Unfallrenten
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Studienbeihilfen, Stipendien
- Nebenzulagen
- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Unterhaltszahlungen und -vorschüsse/Alimente
- Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschäftigungsgrundrenten nach dem KOVG einschl. der Erhöhung nach §11 Abs. 2 und 3 KOVG

Höhe des Heizkostenzuschusses

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig **€ 200,00 pro Haushalt**.

Verfahren

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars im Zeitraum vom 1. Juli bis 29. November 2013 bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde anzusuchen.

Wichtiger Hinweis betreffend Grasschnitt:

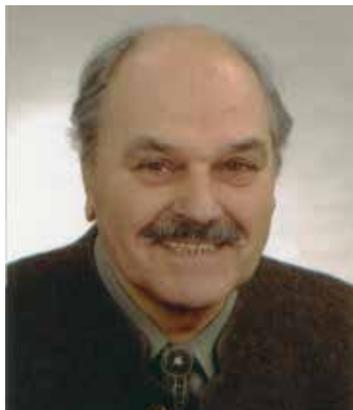
Wir bitten um Verständnis, dass der Grasschnitt nicht im Zuge der Biosack-Abholung mitgenommen werden kann. Grasschnitt kann am Montag und Freitag von 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr gratis in der Kompostanlage Weer abgegeben werden.

WIR GRATULIEREN...

... zum Geburtstag



Anna Knapp
geb. 24. April 1928
zum 85. Geburtstag



Hans Rainer
geb. 24. Juni 1928
zum 85. Geburtstag



Oswald Klingler
geb. 8. Mai 1933
zum 80. Geburtstag



Aloisia Kastlunger
geb. 4. Juni 1933
zum 80. Geburtstag

... Ewald Gredler zum 40-jährigen Priesterjubiläum

Am Pfingstmontag feierte der gebürtige Kolsasser Ewald Gredler (Pfarrer von Ötz und Sautens) sein 40-jähriges Priesterjubiläum in Kolsass. Die Messfeier fand im feierlichen Rahmen in der Pfarrkirche Kolsass mit Unterstützung unseres Pfarrers MMag. Hans-Peter Schiestl und Diakon Kidane statt, der am 23. Juni 2013 zum Priester geweiht wurde. Nach dem Festgottesdienst in unserer Pfarrkirche (hier feierte er vor 40 Jahren auch Primiz) gab es auf dem Kirchplatz eine Agape. Ewald konnte dabei wieder vielen Kolsasserinnen und Kolsasser begegnen und einen „netten Ratscher“ machen.



... Florian Pedarnig zum Tiroler Volkskulturpreis 2013

Im Frühjahr (18.3.) wurde von der Landeskulturreferentin LRin Dr. Beate Palfrader der Tiroler Volkskulturpreis 2013 an Florian Pedarnig überreicht. Florian wohnt am Kolsassberg und hat sich unter anderem auch in Kolsass um das Musik- und Chorwesen verdient gemacht. Die Gemeindeführung gratuliert herzlich zu dieser hohen Auszeichnung, wünscht weiterhin viel Schaffenskraft sowie Gesundheit und bedankt sich für sein großes Engagement in Kolsass.



KOLSASSER GEMEINDEBLATT



Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kolsass.

Für den Inhalt verantwortlich und Verleger: Bgm. Ing. Hansjörg Gartlacher, Kolsass.

Layout: WEZ Marketing GmbH - Ehrenstrasser Reinhard